

Organisation

- Das Programm findet in einer Kleingruppe von etwa 8 Familien statt
- Es enthält 7 Gruppensitzungen zu je 2 Stunden (5 Termine ohne Kind, 2 Termine mit Kind)
- Die Eltern erhalten umfangreiche, anschauliche Begleitmaterialien zum Nachlesen der Inhalte jeder Sitzung.
- Vor Beginn einer Kursteilnahme findet eine Überprüfung der kommunikativen und sprachlichen Fähigkeiten des Kindes statt. Mit den Eltern wird ein persönliches Vorgespräch geführt.

In einer wissenschaftlichen Studie wird die Wirksamkeit des KUGEL-Programms überprüft.



Kontakt und Anmeldung

FRIZ | Frühinterventionszentrum

Felix-Wankel-Straße 6

69126 Heidelberg

www.fruehinterventionszentrum.de

(0 62 21) 726 65 50

heidelberg-eltertraining-friz@web.de

KUGEL

Kommunikation mit
unterstützenden
Gebärden - ein
Eltern-Kind-Gruppenprogramm

wurde entwickelt von:

Frau Dorothee von Maydell, B. Sc., Logopädin

Frau Heike Burmeister, Logopädin

Frau Dr. Anke Buschmann, Dipl.-Psych.

Frau Dr. Bettina Jooss, Dipl.-Päd.



KUGEL

Kommunikation mit
unterstützenden
Gebärden - ein
Eltern-Kind-Gruppenprogramm

FRIZ | FRÜHINTERVENTIONSZENTRUM

Prävention von Entwicklungsstörungen im Kindesalter
Diagnostik, Beratung, Therapie und Fortbildung

KUGEL

Kommunikation mit unterstützenden Gebärden – ein Eltern-Kind-Gruppenprogramm –

Kinder mit einer verlangsamten allgemeinen Entwicklung weisen neben einer langsameren allgemeinen und motorischen Entwicklung oft auch einen deutlich verspäteten Sprechbeginn auf. Lange Zeit sprechen diese Kinder nur sehr wenige Wörter und es fällt ihnen deshalb schwerer als anderen Kindern ihre Bedürfnisse und Wünsche mitzuteilen. Dies führt leicht zu Situationen, in denen sich die Kinder von ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen nicht ausreichend verstanden fühlen.

Um den Kindern die Mitteilung ihrer Bedürfnisse zu erleichtern und den Eltern eine bessere Möglichkeit zum Austausch mit ihren Kindern zu geben hat sich die Verwendung von Gesten und Gebärden in der Kommunikation mit diesen Kindern als sehr erfolgreich erwiesen.

Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK)

Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK) ist eine wichtige Unterstützung beim Sprechenlernen. GuK ist nicht als Ersatz für die gesprochene Sprache gedacht, sondern als Ergänzung. Die Gebärden werden begleitend zur Lautsprache eingesetzt. Beispielsweise wird der Satz „*Da ist eine Katze.*“ mit der Gebärde für das Wort *Katze* ergänzt und damit dieses für das Kind wichtigste Wort des Satzes besonders hervorgehoben. Durch die Eltern als Vorbild lernen die Kinder diese Gebärden nach und nach und können sich in der Folge besser mitteilen.



Zielgruppe

KUGEL wurde entwickelt für Eltern (und andere nahe Bezugspersonen) von 1 ½- bis 4-jährigen (noch) nicht sprechenden Kindern mit einer allgemeinen Entwicklungsverzögerung (z. B. bedingt durch ein genetisches Syndrom oder auch bei unklarer Ursache).

Ziele

Das Hauptziel dieses Programms ist die Unterstützung der sprachlichen Entwicklung der Kinder durch den Einsatz unterstützender Gebärden, um die Kommunikation zwischen Kind und Eltern im Alltag zu erleichtern.

Die Eltern werden im Austausch untereinander und durch praktisches Ausprobieren schrittweise an den Gebrauch sprachbegleitender Gebärden herangeführt.

Die Verwendung von Gebärden ist auf keinen Fall eine Bremse für den Spracherwerb, ganz im Gegenteil: Durch den Einsatz von unterstützenden Gebärden beginnen die Kinder häufig schneller ihre ersten Wörter zu sprechen.

Inhalte

Schwerpunkte von KUGEL:

- Erarbeiten einer kommunikations- und sprachförderlichen Grundhaltung
- Vorteile der Verwendung von Gebärden
- Grundsätze bei der Anwendung von Gebärden
- Wichtige Gebärden für mein Kind
- Gemeinsames Erstellen von:
 - Gebärdenbüchern
 - Gebärdenpostern
- Einsatzmöglichkeiten von Gebärden:
 - in Sprachspielen & Bewegungsliedern
 - im gemeinsamen Spiel
 - im Alltag
 - beim Buchanschaun
- Einbezug des Umfeldes

Methoden

- Gemeinsames Erarbeiten wesentlicher Inhalte
- Gemeinsame Anwendung in der Gruppe
- Austausch untereinander
- Videoillustration
- Präsentation wichtiger Inhalte
- Arbeit in Kleingruppen
- Häusliches Üben
- Anschauliches Material zum Nachlesen
- Miteinander Spaß haben